



Reto Eisenegger wurde TCA-Clubmeister

Dass Reto Eisenegger an der Tennis-Clubmeisterschaft seinem Antipoden Manuel Blättler das Nachsehen gab, war nicht nur eine Belohnung für den Sieger, sondern auch für die clubeigene Nachwuchsförderung.

AADORF – 15 Teilnehmer in vier Gruppen strebten bei den Herren Aktive nach Titeلهhren. Beste Ausgangslage schafften sich im Vorfeld Reto Eisenegger (R5) gegen Matthias Trösch (R7) und Manuel Blättler (R7) gegen Markus Schweingruber (R5), der allerdings verletzt aufgeben musste. So kam es im Finalspiel zur Auseinandersetzung zwischen dem letztjährigen Meister Manuel Blättler und dem 20-jährigen Reto Eisenegger. Im Beisein von Familienmitgliedern, Freunden, Bekannten und Sponsoren kam es am Finaltag zu einigen spannenden Begegnungen, speziell um den Titel eines Clubchampions. Diesen beanspruchte der Ettenhauser Reto Eisenegger nach drei umstrittenen Sätzen mit 5:7, 6:4, 6:2 für sich. Eingesetzter Regen setzte im dritten Satz dem Geschehen auf der Rotfarb leider ein jähes Ende, so dass die endgültige Entscheidung erst einige Tage später fallen musste.

Mit neuem Spielmodus

Spilleiter Eric Bischofberger hatte sich für einen erstmalig anderen Spielmodus entschieden, nämlich die Durchführung in Gruppen pro Kategorie. Dabei setzten sich bei den Damen Aktive Jeannine Büsser durch, bei den Senioren Thomas Egli und bei den Herren ohne Lizenz Manuel Brüngger. Überraschungen im Feld von 26 Teilnehmenden blieben weitgehend aus.

Nicht aber bei den Arbeiten im Hintergrund: Platzwart Willy Kobelt sorgte für einwandfreie Plätze, Eric Bischofberger für einen sportlichen Ablauf und Wirt Werner Dätwyler für das leibliche Wohl. So gesehen, alles in allem mit rundum bekundeter Zufriedenheit, durfte das Clubturnier 2021 trotz den unliebsamen Wetterkapriolen als würdige Veranstaltung in die Annalen der Clubgeschichte eingehen.

KURT LICHTENSTEIGER



Die Finalisten Manuel Blättler und Reto Eisenegger (von li.) posierten nach dem Spielabbruch.